



Datum: 06.03.2024

| Vorlage der Verwaltung für:                       | Abstimmergebnis |      |       |
|---------------------------------------------------|-----------------|------|-------|
|                                                   | Ja              | Nein | Enth. |
| Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur |                 |      |       |

|                                                         |                                                   |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> öffentliche Sitzung | <input type="checkbox"/> nichtöffentliche Sitzung |
|---------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|

|           |                                           |                                |
|-----------|-------------------------------------------|--------------------------------|
| Dezernat: | Amt:<br>Amt für Bildung, Kultur und Sport | Sachbearb.:<br>Frau Holsträter |
|-----------|-------------------------------------------|--------------------------------|

|                   |               |          |   |    |     |
|-------------------|---------------|----------|---|----|-----|
| Beteiligte Ämter: | Sichtvermerk: | gesehen: | I | II | III |
| Finanzabteilung   |               |          |   |    |     |

**TOP: Textile 2024**  
**- Konzept und Finanzierung**

*Produktgruppe: 25.01 Heimatpflege und Kulturförderung, Museen*

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales und Kultur befürwortet das Konzept zur Durchführung und Finanzierung des Festivals „Die Textile 2024“.

2. Auswirkungen auf den Haushalt:

|                                                                                                                                                                                      |      |                         |  |                                                                                             |        |                            |  |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------|-------------------------|--|---------------------------------------------------------------------------------------------|--------|----------------------------|--|
| Aufwand/Auszahlung:                                                                                                                                                                  |      | Produkt:                |  | Verbuchung:                                                                                 |        |                            |  |
| 60.000,00 €                                                                                                                                                                          | Nr.  | 25.01.01                |  | <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnisplan<br><br><input type="checkbox"/> Finanzplan | Konto: | Jahr:                      |  |
|                                                                                                                                                                                      | Text | Heimat und Kulturpflege |  |                                                                                             | 52910  | 2024                       |  |
| Ertrag/Einzahlung:                                                                                                                                                                   |      | Maßnahme:               |  |                                                                                             |        |                            |  |
|                                                                                                                                                                                      |      |                         |  |                                                                                             |        |                            |  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung<br><input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht bzw. nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung<br>Deckungsvorschlag: |      |                         |  | Auswirkungen auf Folgejahre:                                                                |        |                            |  |
|                                                                                                                                                                                      |      |                         |  | Abschreibungsaufwand:                                                                       |        | NKF-Nutzungsdauer (Jahre): |  |
|                                                                                                                                                                                      |      |                         |  |                                                                                             |        |                            |  |
|                                                                                                                                                                                      |      |                         |  |                                                                                             |        |                            |  |

3. Sachverhalt und Begründung:

Mit Vorlage X/700 wurden dem Ausschuss und dem Rat bereits ein erstes Konzept sowie der Entwurf eines Kosten- und Finanzierungsplans zur Durchführung der Textile 2024 vorgelegt. Von den Gremien wurde daraufhin beschlossen, einen erforderlichen städtischen Eigenanteil in Höhe von 60.000 € in den Haushalt einzustellen. Da sich zwischenzeitlich Änderungen in der Finanzierungsplanung ergeben haben, die auch Auswirkungen auf einzelne Programmpunkte der Textile haben, werden das Konzept sowie der Kosten- und Finanzierungsplan in aktualisierter Fassung mit dieser Vorlage nochmals vorgelegt. In der Gesamtfinanzierung ist der städtische Eigenanteil weiterhin auf die eingeplanten 60.000 € beschränkt.

# **Die Textile 2024 – Festival für textile Kunst Schmallenberg**

## **Konzept und Finanzierung**

**Projektlaufzeit: 01.08.2023 – 31.10.2024**

**Veranstaltungszeitraum: 01.10.2023 – 09.06.2024**

**Festivalzeitraum: 04. Mai 2024 bis 09. Juni 2024**

Das Festival für textile Kunst „Die Textile. Schmallenberg 2021“ hat die große Resonanz der Vorjahre noch einmal deutlich gesteigert. Neben dem positiven Medienecho und einer trotz Pandemielage guten Teilnehmendenfrequenz wurde das Team der Textile mehrfach eingeladen, das Festival im Nachgang als „Best-Practice-Beispiel“ vor Fachpublikum vorzustellen. Hier haben der während des letzten Festivals entstandene Film und die durchgeführte, professionelle Evaluation dazu beigetragen, das mit den Jahren immer komplexer werdende Festivalprogramm in Kürze darstellen zu können.

„Die Textile“ ist seit ihrer ersten Ausgabe im Jahr 2015 stark gewachsen. Vor allem die konzeptionelle Einbeziehung der „Knotenpunkte“ als Orte der Praxis und des Austausches hat zur geografischen Ausweitung des Netzwerkes und der Etablierung neuer Partnerschaften geführt. Durch das Verorten überregional aktiver Kunstschafter für den Festivalzeitraum in Schmallenberg und Umgebung hat „Die Textile“ als zentralen Ort für textile Kunst etabliert. Über die Jahre hat das Festival immer neue Impulsgebende gewonnen und dadurch national und international vermehrt Interesse an Schmallenberg als anerkannter Ort für textile Kunst geweckt. Von Mai bis Ende Juni 2024 soll das Festival zum vierten Mal stattfinden.

Das Team der Textile verfolgt bei der Profilierung des Programms zwei gleichwertige Handlungsstränge: Von Anfang an waren zum Einen das Erlebarmachen von zeitgenössischer textiler Kunst und Positionen der Kunstgeschichte sowie das Initiieren eines Dialogortes für die wachsende Szene des textilen Handwerks konkrete Ziele des Festivals. Zum Anderen ist es erklärtes Ziel, das Programm möglichst beteiligungsorientiert, barrieresensibel und partizipativ aufzustellen.

Die Textile steht dabei im Kontext der textilen Tradition der Region. Verbunden ist damit nicht nur im regionalen Unternehmertum eine textile Historie, sondern auch ein starkes, daran angelehntes lokales Bewusstsein und eine regionale Identität. Das Festival spielt konzeptionell im Textilen und Historischen mit Regionalidentitäten und konfrontiert diese mit zeitgenössischer Kunst aus anderen Kontexten und Regionen. Durch international bekannte Positionen der Kunstgeschichte bzw. durch Werke zeitgenössischer, nationaler und internationaler Kunstschafter werden aktuelle Tendenzen, Entwicklungen und Diskurse gezeigt. Der Anspruch an diese Ausstellungen ist ebenso verbunden mit einem kulturtouristischen Ziel: Der Tourismus wird durch Kulturangebote, vor allem durch die Ausstellungsinhalte mit Kunstschaftern von internationaler Bedeutung, weiter gestärkt.

Die während der letzten Ausgabe ausgebauten Kooperationen mit Kunst- und Kulturschaftern und die gesteigerte Sichtbarkeit in der Szene hat zu einer zunehmenden Internationalisierung geführt. So wurden unter anderem durch das neu entwickelte, digitale Format „**Der textile Mittwoch**“ spartenübergreifend, in Europa tätige Kunstschafter in das Festival eingebunden und ihre verschiedenen Perspektiven einem lokalen und nationalem Publikum ortsunabhängig zugänglich gemacht. Auf Wunsch der Beteiligten sollen solche, ursprünglich durch die Pandemie entstandenen, hybriden Formate auch im kommenden Festival weitergeführt werden.

Das Team der Textile setzt sich seit Beginn seiner Aktivitäten intensiv mit der Frage nach Beteiligung auseinander und bezieht die Erkenntnisse strukturell wie inhaltlich in die Planung des Festivalprogramms und in die Auswahl der präsentierten Kunstschaaffenden ein. So hat auf Anfrage die international tätige Künstlerin **Amanda Browder** aus New York Interesse bekundet, an der Textile mitzuwirken. Die Finanzierung aus internationalen Fördertöpfen bei der Kulturstiftung des Bundes wurde leider nicht bewilligt, so dass andere Finanzierungsmöglichkeiten gesucht und das Konzept angepasst werden.

In einem moderierten Beteiligungsprozess, mit lokalen Teilnehmenden vor Ort werden fotografisch Strukturen von Stoffen und farbliche Strukturen im Stadtraum gesucht, aus denen die Künstlerin eine digitale „Patchworkdecke“ zusammenfügt, um damit markante Gebäude der Kernstadt fotografisch zu verhüllen. Damit verbunden sind Workshops und Gesprächsformate, bei denen die Künstlerin digital zugeschaltet ist.

Zur Finanzierung dieses Teilprojektes wird ein Antrag beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen im Projekt „Heimatwerkstatt“ gestellt.

Während des letzten Festivals wurden besonders durch die **Mitmachprojekte** wie das „Fahnenprojekt“ und die „Strickliesel“ die umliegenden Orte und immer weitere Personengruppen einbezogen. Angebote dieser Art haben das Ziel, Menschen dort abzuholen, wo sie sind und durch gemeinsames Schaffen auch weite Entfernungen zwischen den einzelnen Ortschaften zu überbrücken. Die dezentralen, gemeinschaftlichen und für viele Menschen zugänglichen Angebote wurden von den Teilnehmenden in Befragungen als besonders positiv bewertet und sollen deshalb wieder einen Schwerpunkt innerhalb des geplanten Festivals bilden:

Im Januar 2024 ist das Projekt „**Webmobil**“ gestartet, bei dem ein Bauwagen mit Webstuhl im Inneren von Ort zu Ort, von Knotenpunkt zu Knotenpunkt, in den Wald, auf Anhöhen, an Treffpunkte und auf Dorfplätze gefahren wird, um Stoffe, Menschen und Geschichten durch einen miteinander gewebten Flickenteppich zu verbinden.

In der Workshopreihe „**Textil-Labor**“ können Teilnehmende verschiedene textile Handwerkskünste in den „Knotenpunkten“ der Textile, unter Anleitung von Expert\*innen, erproben. Zudem kommt die Textile im Projekt „**Textile@home**“ zu Gastgebenden nach Hause, um gemeinsam mit ihnen, Hobbyhandwerker\*innen und Gästen kreative Abende zu gestalten.

Das „**Textile Spektakulum**“ erweitert das Festival um die Sparte des Theaters und lädt zum Mitwirken in einem Aktionstheater rund um Kleidung, Verschwendung und Verwertung ein.

Das beliebte „**Mitmachfest**“, schon immer ein Highlight des Festivals, soll als barrierearmer Markt zum „Ansehen, Vorführen, Ausprobieren, Experimentieren, Ausstellen und mit nach Hause nehmen“ sowie mit einem spartenübergreifenden Kulturprogramm für die ganze Familie Besuchende in die Stadthalle locken.

Neben neuen Formaten werden Bausteine, die sich bereits bewährt und etabliert haben, im Festival beibehalten. So wird es verschiedene **Projekte der kulturellen Kinder- und Jugendbildung** geben und die Einkaufsstraße der Schmollenberger Kernstadt sich wieder in die bereits bekannte „**Junge Galerie**“ verwandeln, in der die Kunstwerke von Kindern und Jugendlichen ein Forum finden.

Zum Thema „**Digitalität – Textil - Technik**“ sowie zum Thema „**Darf ich anfassen?**“ kuratieren die beiden Festivalleiterinnen **Ausstellungen der Bildenden Kunst** im Kunsthaus alte mühle und in der Südwestfälischen Galerie im Museum Holthausen. Internationale und nationale Kunstschaaffende, die in ihrer Arbeit die Digitalisierung im Zusammenhang mit textilen Materialien und Praktiken aufgreifen und eine Verbindung schaffen zwischen analogen und digitalen Techniken, historischen und zeitgenössischen künstlerischen Positionen werden eingeladen

Das **Vermittlungsprogramm** für die im Festival dargestellten künstlerischen Positionen war ebenfalls von Anfang an eine wichtige Säule des Festivals und soll in der kommenden Ausgabe einen erweiterten Stellenwert erhalten.

Neben dialogischen, öffentlichen Ausstellungsrundgängen an den Ausstellungsorten wird es im Lenneatelier einen „**Ressourcenraum**“ als Ort der Vermittlung geben, der alle Teile des Festivals miteinander verknüpft. Durch Informationen, Materialien, Zugang zu digitalen Kunstpräsentationen und digitalen Ausstellungsräumen internationaler Museen, durch neue Veranstaltungsformate, Literatur und Gesprächsformate wird eine digitale und analoge Schnittstelle hergestellt sowie ein Aufenthalts- und Begegnungsraum mit Anschlüssen an alle Bestandteile des Festivals eröffnet.

„Die Textile – Festival für textile Kunst“ kann in mehrfacher Hinsicht als modellhaft für den ländlichen Raum bezeichnet werden. Sie erreicht auf vielen Ebenen Beteiligung, vernetzt regionale Akteursgruppen miteinander, macht Synergien sicht- und nutzbar und weitet ihre nationale und internationale Strahlkraft mit jeder Festivalausgabe beständig über die Grenzen von Schmallingenberg und der Region aus, ohne dabei ihre lokale und thematische Verankerung im Textilen außer Acht zu lassen.

Die Festivalleiterinnen konkretisieren derzeit das Konzept und Programm für die Textile 2024.

Im Rahmen des Regionalen Kulturprogramms (RKP) hat das Ministerium für Kultur und Wissenschaft bereits eine Förderung der Textile 2024 in Höhe von 89.000 EUR bewilligt.

Der Hochsauerlandkreis hat ebenfalls wieder eine Unterstützung des Festivals mit einem Kreiszuschuss in Höhe von 2.500 EUR in 2023 bereits ausgezahlt und weitere 2.500 EUR für 2024 in Aussicht gestellt. Ein Antrag auf Förderung bei der Kulturstiftung des LWL in Höhe von 40.000 EUR ist war leider nicht erfolgreich.

Bei der Kunststiftung NRW wurde ein Antrag in Höhe von 23.850 EUR gestellt, der leider nicht bewilligt wurde.

Weitere Sponsorengelder werden im Laufe des Monats März angefragt.

Der für die Anträge erforderliche Eigenanteil der Stadt Schmallingenberg wurde nach positivem BSSK- und Ratsbeschluss im September 2023 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für den Haushalt 2024 angemeldet.

# **Die Textile 2024**

## **Bausteine, Schwerpunkte, Themen – eine Auswahl**

### **Ausstellen**

#### **„Darf ich anfassen?“**

Kunsthaus Alte Mühle: Berührende und berührbare Kunst

Eingeladene Künstler\*innen: Clemencia Labin (Hamburg), Brigitte Dunkel (Köln), Detel Aurand (Berlin), Susanne Wewing (Hamburg), Nena Cermak (München)

Lenneatelier: „Ressourcenraum“ der Vermittlung und des Dialogs mit Installationen, Materialien und Anschlüssen an digitale Ausstellungsräume internationaler Museen, Veranstaltungsraum

Kooperationen: Anita Fuchs (Szenografin/ Kunstvermittlerin aus Berlin), Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW, Fachbereich Bildende Kunst, Universität Paderborn Fachbereich Kunstvermittlung u.a.

#### **„Digitalität – Textil - Technik“**

Südwestfälische Galerie & Schieferbergbau- und Heimatmuseum Holthausen

Eingeladene Künstler\*innen: Vera Drebusch/ Florian Egermann (Köln) – zugesagt / Nena Cermak (München) – zugesagt / Anna Resei (Hamburg) – zugesagt / Gertrud Riethmüller (Saarland) – zugesagt, Yvonne Dicketmüller (Bochum) – zugesagt / Juliane Laitzsch (Nordwestmecklenburg) – zugesagt / Silja Meise (...) - zugesagt

#### **„Knotenpunkt–Ausstellungen“**

Orte und Themen entsprechend der Knotenpunkt-Projekte.

#### **Junge Galerie**

Innenstadtausstellung mit Arbeiten von Kindern und Jugendlichen in Schmallenberg

### **Mitmachen**

#### **Webmobil**

Ein Bauwagen mit Webstuhl im Inneren wird von Ort zu Ort, von Knotenpunkt zu Knotenpunkt, in den Wald, auf Anhöhen, an Treffpunkte, auf Dorfplätze gefahren, in Kooperation mit den Weberinnen vom Museum Grevenbrück verbinden sich Stoffe, Menschen und Geschichten im miteinander gewebten Flickenteppich.

#### **Textil-Labor**

Workshop-Programm an Knotenpunkten, z.B. in Brilon zum Zusammenspiel der Handwerkskünste, Filzen und Sticken mit Heike Fritz, Bärbel Zimmer und Elise Wiegelmann

#### **Textile@home**

Die Textile kommt zu Ihnen nach Hause: Gastgeber\*innen gestalten mit Gästen und Hobbyhandwerker\*innen kreative Abende

#### **Textiles Spektaculum**

Aktionstheater rund um Kleidung, Verschwendung und Verwertung von Team Impuls/ Fundhaus mit Kurt Wasserfall

#### **Textile Mitmachfest** (Stadthalle Schmallenberg, 08./09. Juni 2024)

Barrierearmer Markt zum „Ansehen, Vorführen, Ausprobieren, Experimentieren, Ausstellen und mit nach Hause nehmen“ mit einem spartenübergreifenden Kulturprogramm (z.B.

Tanztheater der Tanzwerkstatt Olsberg) für die ganze Familie in Kooperation mit dem Sozialwerk St. Georg.

## **Dialog**

Formate: z.B. Vorträge, Lesung, Kabarett, Textiler Mittwoch digital, Künstler\*innengespräche

## Kosten- und Finanzierungsplan

|                                                                     |                     |
|---------------------------------------------------------------------|---------------------|
| <b>A. Einnahmen</b>                                                 | <b>2023/2024</b>    |
| <b>I. Drittmittel</b>                                               |                     |
| Regionales Kulturprogramm RKP (Bewilligung ist erfolgt)             | 89.000,00 €         |
| Ergänzungsmittel Barrierefreiheit RKP (Bewilligung ist erfolgt)     | 5.000,00 €          |
| LWL Kulturstiftung (40.000 € abgelehnt)                             | 0,00 €              |
| Knotenpunkte (Brilon, Medebach, Lennestadt, Olsberg) (angefragt)    | 4.000,00 €          |
| Kunststiftung NRW (abgelehnt)                                       | 0,00 €              |
| Hochsauerlandkreis (anteilig bereits ausgezahlt bzw. bewilligt)     | 5.000,00 €          |
| Kulturstiftung des Bundes (für Projekt "Amanda Browder – abgelehnt) | 0,00 €              |
| Kulturstiftung der Westf. Provinzial Versicherung (wird angefragt)  | 5.000,00 €          |
| Spenden/Sponsoren (werden angefragt)                                | 30.000,00 €         |
| Spende Falke (zugesagt)                                             | 15.000,00 €         |
| Weitere Sponsoren oder Drittmittel (werden angefragt)               | 7.500,00 €          |
| Zwischensumme I                                                     | 160.500,00 €        |
| <b>II. Sonstige Einnahmen</b>                                       |                     |
| Workshopeinnahmen                                                   | 2.000,00 €          |
| Eintritt Vorträge                                                   | 600,00 €            |
| Eintritt Mitmachfest                                                | 2.000,00 €          |
| Beiträge Kunstvermittlung                                           | 500,00 €            |
| Zwischensumme II                                                    | 5.100,00 €          |
| <b>III. finanzieller Eigenanteil</b>                                |                     |
| Stadt Schmallenberg Eigenanteil bar                                 | 60.000,00 €         |
| Eigenanteil durch bürgerschaftliches Engagement                     | 8.700,00 €          |
| Zwischensumme III                                                   | 71.700,00 €         |
| <b>Summe Einnahmen</b>                                              | <b>234.300,00 €</b> |

**B. Ausgaben****2023/2024****Honorare**

|                                                                           |              |
|---------------------------------------------------------------------------|--------------|
| - Festivalleitung (anteilig)                                              |              |
| - Projektleitungen/ Projektassistenz                                      |              |
| - Referent*innen/ Impulsgeber*innen                                       |              |
| - Koordinationleistungen                                                  |              |
| - Projekt "Junge Galerie"                                                 |              |
| - Projekt TextilLabor                                                     |              |
| - Projekt Webmobil                                                        |              |
| - Projekt TextileZuhause                                                  | 141.250,00 € |
| - Projekt Textiles Spektaculum                                            |              |
| - Mitmachfest                                                             |              |
| - Logistik/ Dienstleistungen                                              |              |
| - Aufsichten Ausstellungen                                                |              |
| - Ausstellungshonorare                                                    |              |
| - Kunstvermittlung                                                        |              |
| - Installationen/ Performances/ Veranstaltungen im Bereich Bildende Kunst |              |
| - Ausstellungen Bildende Kunst (Leihgaben und Honorare)                   |              |

|                               |            |
|-------------------------------|------------|
| Bürgerschaftliches Engagement | 8.700,00 € |
|-------------------------------|------------|

|                   |             |
|-------------------|-------------|
| <b>Sachkosten</b> | 55.550,00 € |
|-------------------|-------------|

Reisekosten Vortragende/ Festivalleitung/ Kunstschaaffende- Mieten, Räume,  
Technik- Material Ausstellungen- Material Projekte (s. o.)- Versicherungen-  
Fahrt- und Transportkosten

|                                               |            |
|-----------------------------------------------|------------|
| Mittel für Barrierefreiheit (gem. RKP-Antrag) | 5.000,00 € |
|-----------------------------------------------|------------|

**Öffentlichkeitsarbeit (anteilig)**

|                                                      |             |
|------------------------------------------------------|-------------|
| - Honorare Layout und Druckkosten                    |             |
| - Honorare fotografische Dokumentation               | 23.800,00 € |
| - Honorare Texte Öffentlichkeitsarbeit/ Social Media |             |
| - Anzeigen Fachzeitschriften, Presse                 |             |

|                       |                     |
|-----------------------|---------------------|
| <b>Summe Ausgaben</b> | <b>234.300,00 €</b> |
|-----------------------|---------------------|

**C. Ergebnis****0,00 €**

Entscheidungen über die noch nicht bewilligten Förderungen fallen im Frühjahr 2024. Falls Förderungen nicht bewilligt werden oder Sponsorengelder ausbleiben, werden Veranstaltungen gestrichen oder reduziert durchgeführt und das Konzept entsprechend angepasst.